

<b>Produktname / Produktordnungsziffer</b>	<b>60321 Familienangebote</b>	
<b>Referat</b>	Sozialreferat	
<b>Produktkategorie</b>	klassisch	
<b>Beeinflussbarkeit</b>	mittel	
<b>Produktleistungen</b>	PL 1: Mütter-, Väter- und Familienzentren, Familienbildung, offene Familienberatung, Familienenerholung, Familienpflege und soziale Frühförderprogramme PL 2: Prävention, Intervention und Begleitung PL 3: Erziehungsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung	
	<b>Ausgewählte Kennzahlen</b>	<b>Produktstatus zur Detailplanung 2012</b>
<b>Kosten</b>	31.242.724	Stand: 30.06.2011 
<b>Erlöse</b>	347.676	
<b>Kostendeckungsgrad</b>	1	
Nutzungen in Familienzentren und Familienbildungseinrichtungen durch Bürgerinnen und Bürger	923.000	
Beratene Familien in der Erziehungs-, Ehe-, Fam.- & Lebensberatung	12.100	
Familienberatungen der BSA in Haushalten / Familien mit Kindern	17.000	
<b>Vollzeitäquivalente</b>		
<b>Wirkungen (W) Zielgruppen (ZG)</b>	<p><b>Wesentlichste Wirkungen (weitere/konkreter sh. Produktbeschreibung):</b>                  Unterstützung, Bildung und Förderung von Müttern, Vätern, Kindern und Jugendlichen sowie der gesamten Familie. Hilfe bei der Bewältigung von Konflikten und Krisen in Partnerschaft und Erziehung. Unterstützung der Elternverantwortung bei Trennung und Scheidung. Vermeidung von Gefährdungssituationen für Kinder und Jugendliche. Verbesserung der Lebenssituation und Verhinderung drohender Isolation durch Netzwerke sowie Unterstützungsangebote.</p> <p><b>Wichtigste Zielgruppen (weitere/konkreter sh. Produktbeschreibung):</b>                  Familien in allen Ausprägungen, Familiensubsysteme und einzelne Familienmitglieder, Mütter, Väter sowie Erziehungsberechtigte, deren Kinder und Jugendliche, Familien mit Migrationshintergrund, Junge Erwachsene, Umgangsberechtigte und beziehungsrelevante Personen im Umfeld, Fachkräfte.</p>	
<b>Aktuelle Stadtratsziele für 2011</b>	- / -	
<b>Chancen/Risiken</b>		
<b>Handlungsempfehlung</b>		
<b>Erläuterungen:</b>		
<b>Erläuterungen zu Abweichungen im Datenblatt:</b>		
<b>Sonstige Erläuterungen zum Datenblatt:</b>		

Produktordnungsnummer: 60321		2010	2011	2011	2012	
Produktname Familienangebote		Ist Vorjahr	Plan aktuelles Jahr	Voraus-sichtliches Ist aktuelles Jahr	Plan Folgejahr (Incl. BV KJHA 20.09.2011)	Fuß-noten
Datum	in	31.12.10	Schlussabgl	31.12.11	Detailplanung	
<b>P/PL Leistungsmenge</b>						
1	Einrichtungen für Familien	Anz.	36	42	42	43 1,6
1	Mit Familienpflege durch freie Träger versorgte Personen	Anz.	1.752	1.870	1.870	1.870
2	Anteil der Familienberatungen an allen BSA – Leistungen	%	47	48	46	46 2
3	Erziehungsberatungsstellen, Ehe-, Familien- Lebensberatungsstellen	Anz.	29	30	30	30
2	<b>Eigenleistungsanteil</b>	%	30	30	30	30
<b>Qualitäten / Kennzahlen</b>						
1	Angebotsstunden in Mütter-, Väter- und Familienzentren	Anz.	60.101	82.000	82.000	82.000
1	Angebotsstunden in Familienbildungsstätten	Anz.	22.045	20.000	22.000	22.000
3	Wartezeit max. 3 Wochen in Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen	%	79	90	80	80
3	Wartezeit max. 3 Wochen in Erziehungsberatungsstellen	%	86	90	90	90
<b>Wirkungen / Kennzahlen</b>						
1	Nutzungen durch BesucherInnen in Mütter-, Väter- und Familienzentren	Anz.	743.378	750.000	743.000	750.000
1	Nutzungen durch BesucherInnen in Familienbildungsstätten	Anz.	201.252	180.000	200.000	200.000
2	BSA-Intervention in Haushalten mit Kindern		17.614	17.614	17.614	17.614
2	Familienberatungen der BSA in Haushalten / Familien mit Kindern	Anz.	13.995	17.000	14.000	14.000 9
2	Mitwirkungen an familiengerichtlichen Verfahren	Anz.	2.318	1.700	1.700	1.700
3	Beratene Familien in der Erziehungs-, Ehe-, Fam.- & Lebensberatungsstellen	Anz.	12.366	12.100	12.400	12.400
3	davon Erziehungsberatung gem. § 28 SGB VIII in den Münchner Erziehungsberatungsstellen	Anz.	5.002	5.002	5.000	5.000 3
3	Beratene alleinerziehende Familien der Erziehungs-, Ehe-, Fam.- & Lebensberatung	Anz.	4.352	4.352	4.352	4.352
P	Kundinnen-/Kundenzufriedenheit	%				10
<b>Zielgruppenprofil</b>						
P	<b>Anteil der Zielgruppe an der Gesamtbevölkerung</b>	%	100	100	100	100
P	Anteil alleinerziehende Haushalte mit Kindern an allen Haushalten	%	4	4	4	4
P	Anteil Haushalte mit Kindern an allen Haushalten	%	17	17	17	17
3	Anteil weiblich an allen erreichten KundInnen	%	59	60	60	60
3	Anteil männlich an allen erreichten KundInnen	%	41	41	41	41
3	Anteil Menschen mit Migrationshintergrund an allen erreichten KundInnen	%	40	40	40	40
3	Anteil behinderte Menschen an allen erreichten KundInnen	%				4
3	Anteil der erreichten 0 bis unter 18-Jährigen an allen 0 bis unter 18-Jährigen	%	7	7	7	7
3	Anteil der erreichten 0 bis unter 3-Jährigen an allen 0 bis unter 3-Jährigen	%	5	5	5	5
3	Anteil der erreichten 3 bis unter 6-Jährigen an allen 3 bis unter 6-Jährigen	%	7	7	7	7
3	Anteil der erreichten 6 bis unter 14-Jährigen an allen 6 bis unter 14-Jährigen	%	9	9	9	9
3	Anteil der erreichten 14 bis unter 18-Jährigen an allen 14 bis unter 18-Jährigen	%	5	5	5	5
<b>Finanzen / Erlöse</b>						
3	Summe der Zuschüsse (STAMAS)	€	303.041	303.041	303.041	303.041 5
1	Summe Gebühren / Entgelte (Mieteinnahmen)	€	123.452	209.082	209.082	44.635
P	<b>Summe Erlöse</b>	€	<b>426.493</b>	<b>512.123</b>	<b>512.123</b>	<b>347.676</b>
<b>Finanzen / Kosten</b>						
1	für Produktleistung 1: Familienzentren/-bildung/-arbeit/-erholung usw.	€	3.526.141	4.405.987	4.405.987	4.041.327
2	für Produktleistung 2: Prävention, Intervention und Begleitung der BSA	€	13.569.488	16.031.064	16.031.064	15.016.882
3	für Produktleistung 3: Erziehungs-, Ehe-, Familien- Lebensberatung	€	10.424.404	11.855.443	11.855.443	<b>12.184.515</b> 11
P	<b>Summe Kosten</b>	€	<b>27.520.033</b>	<b>32.292.494</b>	<b>32.292.494</b>	<b>31.242.724</b> 6
<b>Finanzkennzahlen</b>						
3	Finanzierungsanteil Zuschuss	%	2,91	2,56	2,56	2,49 5
1	Finanzierungsanteil Gebühren/Entgelte	%	3,50	4,75	4,75	1,10
1	Kosten pro Münchner Haushalt mit Kindern	€	28,44	35,53	35,53	32,59
2	Kosten pro Familienberatung BSA	€	770	943	1.145	1.073
3	Kosten pro Familienberatung der Beratungsstellen	€	843	980	956	983
1,3	Fördermittel an freie Träger	€	9.178.520	10.059.710	10.059.710	<b>10.173.753</b> 6, 11
P	<b>Produktergebnis (Erlöse minus Kosten)</b>	€	<b>-27.093.540</b>	<b>-31.780.371</b>	<b>-31.780.371</b>	<b>-30.895.048</b>
P	<b>Kostendeckungsgrad</b>	%	<b>2%</b>	<b>2%</b>	<b>2%</b>	<b>1%</b>

#### Legende - Definition der Datenposition :

Allg. Hinweis/e:

Rubrik "Zielgruppenprofil" : Zielgruppe/n = theoretischer Pool der Kund(innen) / Kund(innen) = tatsächliche Inanspruchnahme des Produktes.

Rubrik "Finanzen" : "Kosten pro Mengeneinheit..." = Kosten o h n e Abzug von Erlösen (i.S.d. Produktbudgets bzw. Produktleistungsbudgets).

Zahlenwerte : jeweils aktueller Kenntnisstand, der aber (Ausnahme: Kosten/Erlöse) z.T. in kürzerem oder längerem Zeitabstand vor dem jew. Stichtag des Datenblattes erhoben wird

„(S)“ : zugrunde liegende Zahlen sind geschätzt

- Mütter-, Väter- und Familienzentren, Familienbildung, offene Familienberatung, Familienerholung, Familienpflege und soziale Frühförderprogramme
- Prävention, Intervention und Begleitung durch die Bezirkssozialarbeit (BSA):  
Der prozentuale Anteil der Familienberatungen durch die BSA wird hier bezogen auf Haushalte mit Kindern dargestellt.
- Erziehungsberatungen gem. § 28 SGB VIII sind das Kerngeschäft in den 15 Münchner Erziehungsberatungsstellen. 5.002 Fälle gem. § 28 SGB VIII bilden 62,9 % von deren Beratungstätigkeit (insgesamt 7.953 Beratungsfälle) ab.
- Datenverfügbarkeit nicht absehbar

<b>Produktordnungsziffer:</b> 60321		2010	2011	2011	2012	
<b>Produktname</b> Familienangebote		Ist Vorjahr	Plan aktuelles Jahr	Voraus-sichtliches Ist aktuelles Jahr	Plan Folgejahr (Incl. BV KJHA 20.09.2011)	Fuß-noten
<b>Datum</b> 18.08.2011	in	31.12.10	Schlussabgl	31.12.11	Detailplanung	

5 Zuschüsse des Bay. Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (STAMAS) durch die Regierung von Oberbayern für die städtische Beratungsstelle (BST).

6 Veränderungen im Plan 2012 gegenüber 2011 (ist in Detailplanung / SAP noch nicht enthalten, da Beschlussfassung nach Stichtag, wird zum Schlussabgleich angemeldet):  
 PL 1 + 58.000,-- € Beschluss KJHA 24.05.2011 (Betrieb eines sozialen Infrastrukturangebotes im Bauvorhaben Thalkirchner Str. 190) .

9 Plan 11 in Klärung

10 Parameter ist im Produkt nicht erhebbar

11 **PL3:**  
 114.045,-- € Fördermittel freier Träger zur Umsetzung des § 155 FamFG, KJHA 20.09.2011, Referentinnenantrag Ziff. 2  
 38.015,-- € städtische Personalkosten für 0,5 Tarifbeschäftigte zur Umsetzung des § 155 FamFG, KJHA 20.09.2011, Referentinnenantrag Ziff. 3

**Da das Fallaufkommen der Leistungserbringung gem. § 155 FamFG zum Zeitpunkt der Erstellung des Produktdatenblattes nicht seriös geschätzt werden konnte (die Beratungsfälle werden durch das Familiengericht München zur Beratung gem. § 155 FamFG zugewiesen) können keine Veränderungen der Planwerte 2012 im Bereich der Leistungsmengen, Qualitäten, Wirkungen dargestellt werden.**

Handlungsziele 2012: (in der Tabelle nicht erfasst, da Eingabestichtag 22.07.2011)

Handlungsziele mit budgetverändernder Wirkung 2012

PL 1 + 179.720,-- €

Handlungsziel Nr. S 2.1.1:  
 Das Programm 'Frühe Förderung' ist in den drei bisherigen Regionen weiterhin durch die bestehenden Familienlotsen unterstützt. Für drei zusätzliche Regionen sind Familienlotsen eingerichtet. Die Familienlotsen vernetzen die regionalspezifischen Unterstützungsangebote des Programms 'Frühe Förderung' und vermitteln zielgerichtet Leistungen an Familien.  
 Beschlussvorlage erfolgt noch 2011

PL 1 + 105.000,-- €

Handlungsziel S 2.1.3:  
 In zwei weiteren Regionen mit hohen Kinder- und Familienanteilen sind Familienzentren mit niederschweligen Angeboten zur Stärkung der Erziehungskompetenz von Familien eingerichtet. In einer Region ist das Familienzentrum durch offene Angebote für Kinder ergänzt. (StR-Beschluss für 2.HJ 2011 geplant)

PL 1 + 128.840,-- €

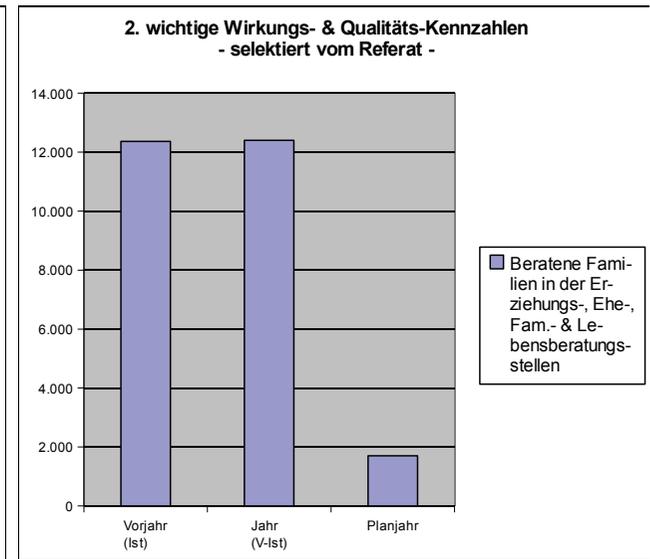
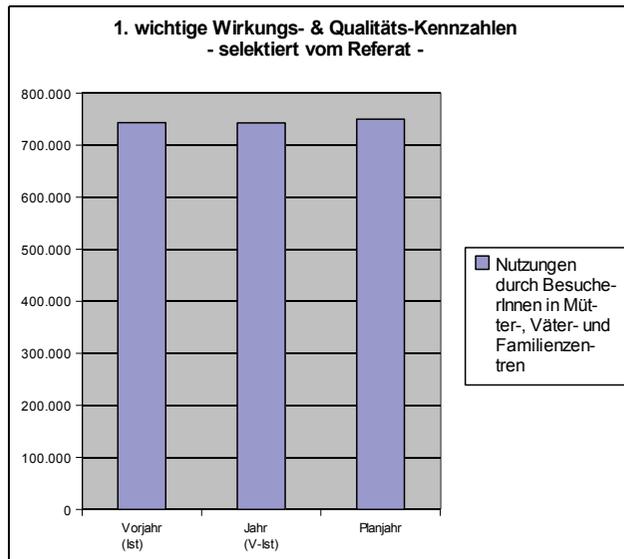
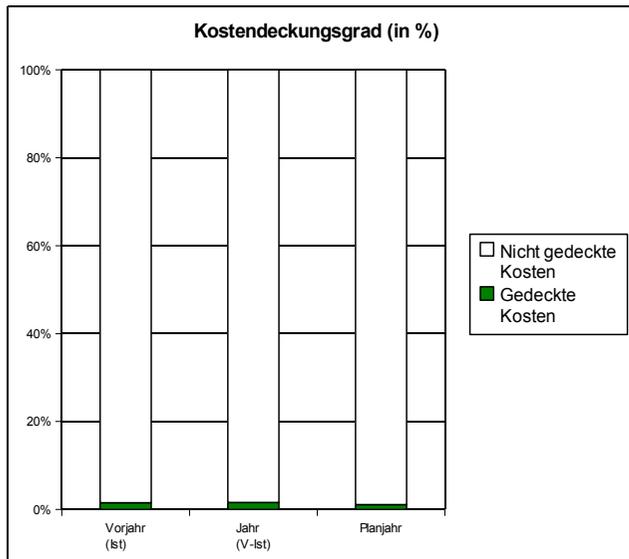
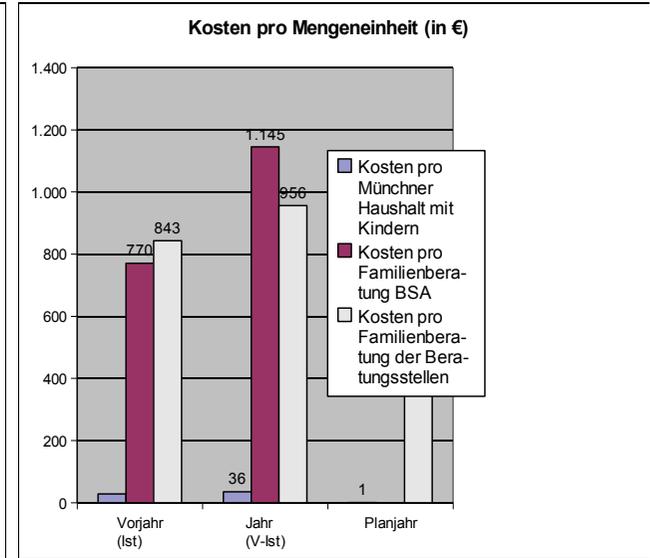
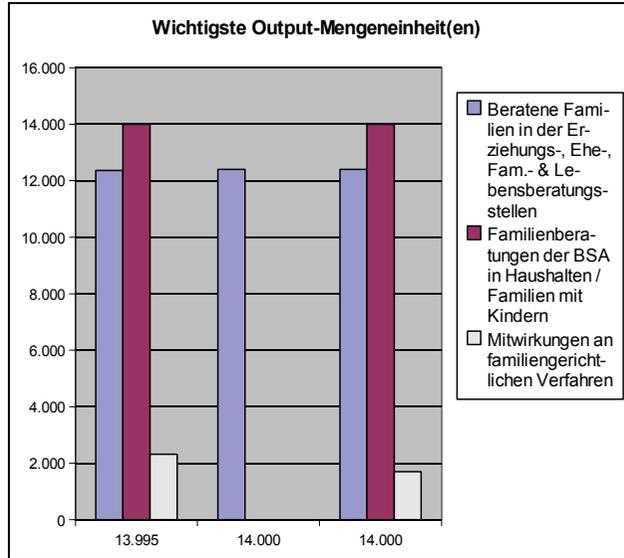
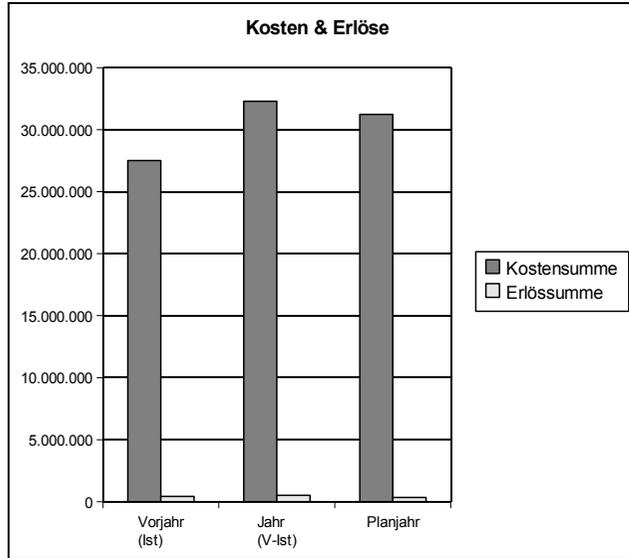
Handlungsziel S 5.1.2: Für eine gezielte Sprachförderung von Kindern aus Zuwandererfamilien sind die bisher bestehenden Plätze im Programm 'Opstapje' dauerhaft gesichert, das Platzangebot im Programm 'HIPPI' ist um 80 Plätze ausgebaut.  
 Hinweis: Beschlussvorlage erfolgt noch 2011

PL 1 +32.000,--€

Handlungsziel 2.1.2:  
 Zur alltagsweltbezogenen Entlastung von Familien mit Neugeborenen sind die Plätze im Programm 'welcome' dauerhaft gesichert. (StR-Beschluss für 11. Okt. 2011 geplant)

Wichtigste Kennzahlen des Datenblattes als Grafik

60321



Datenbasis für Grafiken

**60321** Verknüpfung zu Produktordnungsziffer

Bitte gelb hinterlegte Felder zum Datenblatt verknüpfen !

Kosten & Erlöse				Wichtigste Output-Mengeneinheit(en)				Stückkosten von Produkt/ Produktleistungen (in €)			
	Vorjahr (Ist)	Jahr (V-Ist)	Planjahr		Vorjahr (Ist)	Jahr (V-Ist)	Planjahr		Vorjahr (Ist)	Jahr (V-Ist)	Planjahr
Kostensumme	27.520.033	32.292.494	31.242.724	Familienberatungen der BSA in Haushalten / Familie	13.995	14.000	14.000	Kosten pro Münchner Haushalt mit Kindern	28	36	1
Erlössumme	426.493	512.123	347.676	Beratene Familien in der Erziehungs-, Ehe-, Fam.- &	12.366	12.400	12.400	Kosten pro Familienberatung BSA	770	1.145	Err:509
				Familienberatungen der BSA in Haushalten / Familie	13.995	0	14.000	Kosten pro Familienberatung der Beratungsstellen	843	956	1.073
				Mitwirkungen an familiengerichtlichen Verfahren	2318	0	1700				
Kostendeckungsgrad (in %)				1. Wichtige Wirkungs- & Qualitäts-Kennzahl - selektiert vom Referat				2. Wichtige Wirkungs- & Qualitäts-Kennzahl - selektiert vom Referat			
	Vorjahr (Ist)	Jahr (V-Ist)	Planjahr		Vorjahr (Ist)	Jahr (V-Ist)	Planjahr		Vorjahr (Ist)	Jahr (V-Ist)	Planjahr
Gedekte Kosten	1,5%	1,6%	1,1%	Nutzungen durch BesucherInnen in Mütter-, Väter- u	743378	743000	750000	Beratene Familien in der Erziehungs-, Ehe-, Fam.- &	12366	12400	1700
Nicht gedeckte Kosten	98,45%	98,41%	98,89%	Nutzungen durch BesucherInnen in Familienbildung:	201.252	0	200.000				